

Produkt Check ✓

Homöopathische Arzneimittel sind bei einem unkomplizierten grippalen Infekt eine natürliche und gut verträgliche Alternative zu anderen Empfehlungen. **metavirulent®** enthält acht aufeinander abgestimmte und sich ergänzende Inhaltsstoffe, die die körpereigenen Selbstheilungskräfte stärken sollen. Das gilt sowohl für den Akutfall als auch für chronisch wiederkehrende Infekte.

Steckbrief:

metavirulent®

- ▲ homöopathische Kombination aus sieben Inhaltsstoffen mit der Enzian-Urtinktur
- ▲ bei akuten und chronisch wiederkehrenden grippalen Infekten
- ▲ zugelassen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 12 Jahren
- ▲ seit einem halben Jahrhundert bewährt

Schulungsfilm für das Apothekenteam:
www.metafackler.de/produktschulung;
 weitere Fachinformationen: www.metafackler.de/beratungswissen

Die Zielgruppe

> 12 Jahre



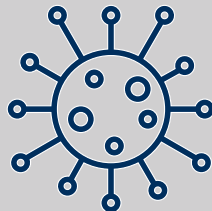
Das homöopathische Kombinationsarzneimittel ist zugelassen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab zwölf Jahren. PTA können es zum Beispiel empfehlen, wenn der Wunsch nach einer sanften und natürlichen Alternative zur Linderung von Erkältungssymptomen geäußert wird. Auch Sportlern, die über häufige Infektionen klagen, kann das Präparat helfen.



Die Beratungstipps

Raten Sie Ihren Kunden, bei den allerersten Anzeichen eines grippalen Infektes mit der Anwendung von **metavirulent®** zu beginnen. Die Empfehlung für den Akutfall lautet: stündlich 5 bis 10 Tropfen (bis zu 12 x täglich) über zwei Tage. Bei nachlassenden Beschwerden ist die Dosis zu verringern. Im besten Fall lässt sich dadurch der grippale Infekt ganz abwenden oder zumindest im Verlauf abmildern. Da das Präparat kein Echinacea enthält, ist es auch für Kunden mit Autoimmunerkrankungen oder Allergien gegen Korbblütler geeignet. Fühlen sich Sportler nach intensiven Trainingseinheiten oder einem Wettkampf angeschlagen, gilt: 3 x 10 Tropfen täglich.

Die homöopathische Kombination bietet sanfte Linderung.



Die Wirkstoffe

Der gelbe Enzian (*Gentiana lutea*) ist aufgrund seiner Bitterkeit als Amaran und Stärkungsmittel bekannt und hat sich dank seiner antientzündlichen Eigenschaften in der Phytotherapie auch zur Behandlung von Erkältungskrankheiten bewährt. Die Enzian-Urtinktur ist Teil des 8fach-Wirkkomplexes von **metavirulent®**. Ergänzt wird dieser durch *Ferrum phosphoricum*, bekannt als Schüßler Salz Nr. 3, der rechtsdrehenden

Milchsäure und vier weitere Heilpflanzen. Besonders interessant ist die achte Komponente: Die Grippe-Nosode (*Influenzinum*). Die hitzeinaktivierten Grippeviren können – nach homöopathischem Verständnis – das immunologische Gedächtnis unterstützen und dementsprechend die frühe Immunabwehr des Körpers aktivieren.

metavirulent® Mischung. **Zus.:** 10 g enthalten: Acidum L(+)-lacticum Dil. D15 0,3 g, Aconitum napellus Dil. D4 0,2 g, Ferrum phosphoricum Dil. D8 5,0 g, Gelsemium sempervirens Dil. D4 0,3 g, Influenzinum-Nosode Dil. D30 1,0 g, Luffa operculata Dil. D12 1,0 g, Veratrum album Dil. D4 2,0 g, Gentiana lutea Ø 0,2 g. Sonst. Bestandt.: Ethanol, gereinigtes Wasser. **Anw.:** Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: grippale Infekte. Hinweis: Bei Fieber, das länger als 3 Tage anhält od. über 39 °C ansteigt, sollte ein Arzt aufgesucht werden. Enthält 37 Vol.-% Alkohol. **Gegenanz.:** Alkoholranke, Allergie gg. Inhaltsstoffe. **Vorsichtsmaßn. f. d. Anw.:** Kinder < 12 J. (keine Erfahrungen/Rücksprache), Schwangerschaft u. Stillzeit (Rücksprache). **Nebenw.:** Keine bekannt. meta Fackler Arzneimittel GmbH, D-31832 Springe. (08/18)


 Natürlich starke Abwehr